



VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF, DRESDEN

IM JULI BEGINNT DER
DRITTE JAHRGANG VON

Zeitschrift
für die Chemie und Industrie der Kolloide
„Kolloid-Zeitschrift“

Wissenschaftliche und technische Rundschau
für das Gesamtgebiet der Kolloide

Unter Mitwirkung zahlreicher Mitarbeiter herausgegeben von

Dr. Wolfgang Ostwald, Leipzig

Privatdozent an der Universität Leipzig

Die Kolloidzeitschrift hat sich in den zwei Jahren ihres Bestehens recht gut eingeführt. Sie ist die literarische Zentralstelle geworden für alle Forschungen und Mitteilungen auf dem umfassenden Gebiete der Kolloidchemie. Durch ihre Reichhaltigkeit, die Menge der guten Originalarbeiten aus der Feder erster Wissenschaftler des In- und Auslandes (die Zeitschrift zählt bereits über 90 ständige Mitarbeiter), sowie die umfassende Referierung der gesamten in- und ausländischen Zeitschriftenliteratur ist die K.-Z. heute unentbehrlich geworden, nicht nur für alle Kolloidchemiker, Physikochemiker, Physiologen und Biologen, sondern durch die Pflege der angewandten Kolloidchemie in der Technik auch für alle Fabrikanten, Chemiker und Betriebsleiter in solchen Industrien, die sich mit der Verarbeitung kolloider Substanzen beschäftigen. In Frage kommen hier hauptsächlich die Kautschuk-, Leim-, Farben-, Leder-, Cellulose-, Seifen-, Stärke-, Photographische Platten- und Papier-Industrie, das Färberei-, Gerberei-, Wasserkklärungs-, Brauerei- und Gärungswesen, Fabriken medizinisch-chemischer Präparate, Medikamente und Nahrungsmittel etc.

Das immer mehr anwachsende Material, das schon mehrere Male die Ausgabe besonderer Supplementhefte notwendig gemacht hat, hat Verlag und Redaktion veranlasst, den Umfang der einzelnen Hefte vom 1. Juli an wesentlich zu vermehren und zur Ausgabe in Bänden überzugehen. Es erscheint die K.-Z. von jetzt ab in monatlichen Heften von durchschnittlich 3 Bogen Umfang (= 48 Seiten); ca. 20 Bogen bilden einen Band, Preis des Bandes M. 12.—.

Mitte Juli erscheint das erste Heft des III. Bandes in neuer Ausstattung und im doppelten Umfange als bisher.

Preis des Bandes:

M. 12.— ord., M. 9.— netto
einzelne Hefte
M. 1.50 ord., M. 1.15 netto.

Ich bitte zu verlangen.

Sofern nicht andere Kontinuations-Angaben vorliegen, wird die Zeitschrift in der bisher bezogenen Anzahl zur Fortsetzung versandt; für prompte Einlösung bitte ich besorgt zu bleiben, damit Verzögerungen in der Zustellung vermieden werden.

(Weisser Zettel zur Kontinuations-Angabe.)

Propaganda-Material

(Prospekte, Autoren- und Sachregister) steht kostenlos zur Verfügung.

Probehefte werden mit 75 Pf. netto berechnet und bei Verlust ohne weiteres gutgeschrieben.

Hochachtungsvoll

Theodor Steinkopff.